

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.10.2008
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Sitzungsort: OT Alt Zeschdorf / Kulturhaus

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Margot Franke

Gemeindevertreter

Herr Alfons Babst
Herr Axel Buggisch
Herr Frank Fries
Frau Petra Janiszewski
Herr Uwe Köcher
Herr Detlef Pasenau
Herr Marcel Patzig
Herr Eberhard Steinbrecher
Herr Ralf Tomczik

Schriftführung

Frau Annett Malke

Märkische Oderzeitung

Frau Bärbel Klopstech

Geladene Gäste

Frau Elke Apelt

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann
Frau Iris Frackowiak
Herr Dr. Ernst Kristen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.09.2008
5. Einwohneranfragen
6. Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters
7. Wahl des Ortsvorstehers für den OT Alt Zeschdorf
8. Bestimmung der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Vertreter
- 8.1. Diskussion und Beschlussfassung über das Verfahren zur Bestimmung der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Vertreter
- 8.2. Beschluss zur Festlegung der Anzahl der Hauptausschussmitglieder
- 8.3. Beschluss zur Wahrnehmung des Vorsitzes des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
- 8.4. Bestimmung der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Vertreter
9. Beschlussfassung der Ausschüsse und deren Mitglieder
- 9.1. Beschluss über die zu bildenden Fachausschüsse
- 9.2. Diskussion und Beschlussfassung über das Verfahren zur Bestimmung der Ausschussmitglieder und über die Bestimmung des Vorsitzes
- 9.3. Beschluss über die Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung in den Ausschüssen ggf. auch über die Zahl der sachkundigen Einwohner
- 9.4. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse
10. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter der Gemeinde im Amtsausschuss
11. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Lebus
12. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter im GEDO "Oderbruch"
13. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter im Landschaftspflegeverband "Untere Spree"
14. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter im Schulverband Dolgelin/Alt Zeschdorf
15. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Nebenflächen Feriendorf Alt Madlitzer Mühle" (GZ/149/2008)
16. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (GZ/148/2008)
17. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

18. Genehmigung der Niederschriften nicht öffentlicher Teil vom 11.09.2008 und 24.09.2008
19. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Frau Franke begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Vertreter der Presse und des Amtes Lebus. Sie dankt der Gemeindevertretung für ihre Arbeit in der letzten Wahlperiode, insbesondere Frau Apelt. Für die neue Wahlperiode hofft sie auf eine ähnliche gute und faire Zusammenarbeit.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Frau Franke stellt die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung fest. Die Einladung ist ordnungsgemäß zugegangen.

3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Franke beantragt folgende Korrektur der Tagesordnung:

TOP 4 - „Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.09.2008“
TOP 18- „Genehmigung der Niederschriften nicht öffentlicher Teil vom 11.09.2008 und 24.09.2008“

Die Tagesordnung wird mit dieser Korrektur einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.09.2008

Änderung unter TOP 15 „Sonstiges“ (zum Beschluss Nr. 184-09-2008):

Korrektur zum Abstimmungsergebnis:

(Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3)

Frau Franke stellt die so geänderte Niederschrift zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4

5. Einwohneranfragen

Keine Einwohneranfragen.

6. Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters

Frau Franke fragt die Gemeindevertreter, ob sie Fraktionen bilden wollen. Die Diskussion ergibt, dass dies nicht der Fall ist.

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt keine Fraktionen zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau Franke stellt die Frage, wie abgestimmt werden soll. Die Gemeindevertreter entscheiden sich einstimmig für eine offene Abstimmung.

Wahlvorschlag als stellvertretende Bürgermeisterin: Frau Petra Janiszewski

Beschluss-Nr.: 001-10-2008

Frau Petra Janiszewski wird einstimmig für das Amt der stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Zeschdorf gewählt.

7. Wahl des Ortsvorstehers für den OT Alt Zeschdorf

(Frau Franke übergibt die Sitzungsleitung an Frau Janiszewski.)

Frau Janiszewski stellt die Frage, wie abgestimmt werden soll. Die Gemeindevertreter entscheiden sich einstimmig für eine offene Abstimmung.

Wahlvorschlag als Ortsvorsteherin des OT Alt Zeschdorf: Frau Margot Franke

Beschluss-Nr.: 002-10-2008

Frau Margot Franke wird einstimmig für das Amt der Ortsvorsteherin des OT Alt Zeschdorf gewählt.

Frau Franke erklärt zur Niederschrift, dass sie Ihre Tätigkeit als Ortsvorsteherin ohne Inanspruchnahme der Entschädigung ausüben will.

(Frau Franke übernimmt wieder die Sitzungsleitung.)

8. Bestimmung der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Vertreter

8.1. Diskussion und Beschlussfassung über das Verfahren zur Bestimmung der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Vertreter

Da die Gemeindevertretung beschlossen hat, keine Fraktionen zu bilden, bittet Frau Franke um die Abgabe von Vorschlägen zur Mitgliedschaft im Hauptausschuss.

Herr Fries fragt an, ob es Sinn macht, überhaupt einen Hauptausschuss zu bilden und ob dieser nicht unnötige Kosten verursachen würde. Frau Franke spricht der Arbeit des Hauptausschusses in der letzten Wahlperiode ein großes Lob aus. Sie befürwortet entschieden auch die Bildung eines Hauptausschusses für die neue Wahlperiode. Die Fachausschüsse können nicht alle Themen wie Jugend/Sport/Kita abarbeiten. Der Hauptausschuss ist unerlässlich für die Vorbereitung der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung.

Dazu ergänzt Herr Friedemann, dass echte Beschlüsse vom Hauptausschuss nur äußerst selten gefasst werden. Er nimmt der Gemeindevertretung keine Arbeit vorweg, ist aber mit seiner koordinierenden, beratenden Funktion eine wertvolle Hilfe. Beispielsweise bei der Entscheidung von Personalangelegenheiten (z. B. Kita) gibt der Hauptausschuss Empfehlungen für das Amt Lebus. Die genauen Kompetenzen sind in der neuen Hauptsatzung zu definieren. Er befürwortet die Bildung eines Hauptausschusses vor der Bildung (zu) vieler Ausschüsse.

Beschluss-Nr.: 003-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt einstimmig, einen Hauptausschuss zu bilden.

8.2. Beschluss zur Festlegung der Anzahl der Hauptausschussmitglieder

Beschluss-Nr.: 004-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt einstimmig, die Anzahl der Hauptausschussmitglieder auf 5 Personen festzulegen. Der Hauptausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeisterin Gemeinde Zeschdorf
Ortsvorsteher der OT Döbberin und Petershagen
2 weitere Gemeindevertreter

8.3. Beschluss zur Wahrnehmung des Vorsitzes des Hauptausschusses durch den Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 005-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister den Vorsitz im Hauptausschuss führt.

8.4. Bestimmung der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Vertreter

Für die Wahl der Hauptausschussmitglieder wird einstimmig eine offene Wahl beschlossen. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass die Wahl als komplettes Gremium erfolgen soll.

Wahlvorschläge:	Frau Margot Franke	Bürgermeisterin Zeschdorf
	Frau Petra Janiszewski	Ortsvorsteherin OT Petershagen
	Herr Ralf Tomczik	Ortsvorsteher OT Döbberin
	Herr Axel Buggisch	Gemeindevertreter
	Herr Uwe Köcher	Gemeindevertreter

Beschluss-Nr.: 006-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig folgende Personen in den Hauptausschuss

Frau Margot Franke
Frau Petra Janiszewski
Herrn Ralf Tomczik
Herrn Axel Buggisch
Herrn Uwe Köcher

Frau Franke schlägt vor, keine Stellvertreter für die Hauptausschussmitglieder zu wählen, da dieser nur eine beratende Funktion hat und damit nicht unbedingt beschlussfähig sein muss. Dem folgt die Gemeindevertretung einstimmig.

9. Beschlussfassung der Ausschüsse und deren Mitglieder

9.1. Beschluss über die zu bildenden Fachausschüsse

Frau Franke lobt die Arbeit der beiden bisherigen Fachausschüsse und empfiehlt den Gemeindevertretern, diese auch für die neue Wahlperiode zu bilden.

Beschluss-Nr.: 007-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt einstimmig die Bildung folgender Fachausschüsse für die neue Wahlperiode:

- Finanzausschuss
- Bau-/Ordnungsausschuss

9.2. Diskussion und Beschlussfassung über das Verfahren zur Bestimmung der Ausschussmitglieder und über die Bestimmung des Vorsitzes

Frau Franke schlägt vor, in den ersten Sitzungen die Ausschussvorsitzenden zu wählen. Die berufenen Bürger sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berufen werden. Dieser Vorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 008-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt, dass die Fachausschüsse in ihrer ersten Sitzung einen Vorsitzenden aus ihrer Mitte wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, im offenen Wahlverfahren über die Mitglieder in den beiden Fachausschüssen abzustimmen. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass Gremienwahl erfolgen soll.

9.3. Beschluss über die Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung in den Ausschüssen ggf. auch über die Zahl der sachkundigen Einwohner

Vorschlag zur Besetzung der Fachausschüsse:

Finanzausschuss

3 Mitglieder der Gemeindevertretung und 2 berufene Bürger

Bau-/Ordnungsausschuss

4 Mitglieder der Gemeindevertretung und 2 berufene Bürger

Die Diskussion bestätigt Frau Frankes Vorschlag, in jedem Ausschuss 2 berufene Bürger mitarbeiten zu lassen, oder dies zumindest vorzusehen.

Beschluss-Nr.: 009-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt einstimmig die Besetzung der Fachausschüsse für die neue Wahlperiode wie folgt:

- Finanzausschuss: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung und 2 berufene Bürger
- Bau- /Ordnungsausschuss: 4 Mitglieder der Gemeindevertretung und 2 berufene Bürger

9.4. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse

Finanzausschuss

Wahlvorschläge: Herr Eberhard Steinbrecher
Herr Alfons Babst
Herr Marcel Patzig

Beschluss-Nr.: 010-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig folgende Personen aus dem Kreis der Gemeindevertretung in den Finanzausschuss:

Herr Eberhard Steinbrecher
Herr Alfons Babst
Herr Marcel Patzig

Bau-/Ordnungsausschuss

Wahlvorschläge: Frau Petra Janiszewski
Herr Ralf Tomczik
Herr Detlef Pasenau
Herr Frank Fries

Beschluss-Nr.: 011-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig folgende Personen aus dem Kreis der Gemeindevertretung in den Bau-/Ordnungsausschuss:

Frau Petra Janiszewski
Herr Ralf Tomczik
Herr Detlef Pasenau
Herr Frank Fries

Von mehreren Gemeindevertretern wird der Wunsch geäußert, Herrn Ulf Kimmel als berufenen Bürger für den Bauausschuss zu gewinnen, da er der bisherige Ausschussvorsitzende war.

Frau Franke versichert, noch einmal mit den nicht wieder in die neue Gemeindevertretung gewählten „Ehemaligen“ zu sprechen und sie zu ermuntern, sich als berufene Bürger zur Verfügung zu stellen.

10. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter der Gemeinde im Amtsausschuss

Die Gemeindevertreter entscheiden sich einstimmig für eine offene Wahl.

Die Bürgermeisterin Frau Margot Franke ist als Mitglied im Amtsausschuss gesetzt. Dies gilt auch für ihre Stellvertreterin Frau Petra Janiszewski, die ebenfalls als ihre Stellvertreterin im Amtsausschuss gesetzt ist. Jedoch zu wählen ist ein weiterer Vertreter der Gemeinde und dessen Stellvertreter.

Vorschlag:

2. Mitglied im Amtsausschuss: Herr Axel Buggisch

Stellvertreter:

Herr Uwe Köcher

Frau Franke stellt die Wahlvorschläge einzeln zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 012-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig als ihr 2. Mitglied im Amtsausschuss

Herrn Axel Buggisch.

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig als dessen Stellvertreter

Herrn Uwe Köcher.

11. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Lebus

Frau Franke erläutert die Notwendigkeit, 2 Vertreter in die Verbandsversammlung des WAZ Lebus zu entsenden.

Vorschlag:

1. Vertreter	Frau Margot Franke
Stellvertreter	Frau Petra Janiszewski
2. Vertreter	Herr Alfons Babst
Stellvertreter	Herr Steinbrecher

Die Gemeindevertreter entscheiden sich auch für diese Wahl einstimmig für das offene Wahlverfahren.

Wahl des 1. Vertreters (Vorschlag: Frau Margot Franke)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Wahl des Stellvertreters 1. Vertreter (Vorschlag: Frau Petra Janiszewski)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Wahl des 2. Vertreters (Vorschlag: Herr Alfons Babst)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Wahl des Stellvertreters 2. Vertreter (Vorschlag: Herr Eberhard Steinbrecher)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr.: 013-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig als ihre 2 Vertreter in die Verbandsversammlung des WAZ Lebus

Frau Margot Franke/Stellvertreter Frau Petra Janiszewski
Herrn Alfons Babst/Stellvertreter Herr Eberhard Steinbrecher.

12. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter im GEDO "Oderbruch"

Frau Franke informiert die Gemeindevertreter über ein Fax von Herrn Porath (GEDO). Darin wird der Gemeindevertretung und insbesondere der bisherigen Vertreterin Frau Elke Apelt für ihre sehr gute Mitarbeit im GEDO gedankt. Ferner wird erklärt, dass eine Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung nicht zwingende Voraussetzung für die Mitarbeit im GEDO ist.

Vorschlag:

Vertreter	Frau Elke Apelt
Stellvertreter	Herr Axel Buggisch

Die Gemeindevertreter entscheiden sich wiederum einstimmig für das offene Wahlverfahren.

Wahl Vertreter (Vorschlag: Frau Elke Apelt)
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Wahl des Stellvertreters (Vorschlag: Herr Axel Buggisch)
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr.: 014-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig als ihre Vertreterin im GEDO „Oderbruch“

Frau Elke Apelt/Stellvertreter Herr Axel Buggisch

Da Frau Apelt nicht mehr Mitglied der Gemeindevertretung ist, bittet Frau Franke um eine kontinuierliche Information der Gemeindevertreter in den Sitzungen.

13. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter im Landschaftspflegeverband "Untere Spree"

Vom Landschaftspflegeverband „Untere Spree“ ist ebenfalls ein Fax bei Frau Franke eingegangen, worin festgestellt wird, dass die Bestimmung eines berufenen Bürgers als Vertreter der Gemeinde im Verband als ungünstig eingestuft wird, es sei denn er wäre Landwirt oder Geschäftsführer eines Landwirtschaftsbetriebes. Bürgermeister werden darin als Verbandsvertreter favorisiert. Der bisherigen Vertreterin wird für ihre Arbeit gedankt.

Die Diskussion ergab Frau Apelt (als bisherige Vertreterin), Frau Janiszewski und Frau Franke als Kandidaten für den Verbandssitz. Dazu wird über das Rederecht von Frau Elke Apelt in der Sitzung entschieden.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Apelt berichtet über die Strukturen im Landschaftspflegeverband. Dort sind Fachleute und eine kontinuierliche Arbeit gefragt. Da die Gemeinde Zeschdorf durch ihren Ortsteil Petershagen Mitglied im Landschaftspflegeverband ist, schlägt Frau Apelt vor, Frau Petra Janiszewski als Ortsvorsteherin des Ortsteiles Petershagen und stellvertretende Bürgermeisterin für diese Aufgabe zu wählen. Frau Franke wird in der weiteren Diskussion als ihre Stellvertreterin vorgeschlagen.

Die Gemeindevertreter entscheiden sich einstimmig für eine offene Wahl.

Wahl Vertreter (Vorschlag: Frau Petra Janiszewski)

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Wahl des Stellvertreters (Vorschlag: Frau Margot Franke)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr.: 015-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig als ihre Vertreterin im Landschaftspflegeverband „Untere Spree“

Frau Petra Janiszewski/Stellvertreterin Frau Margot Franke.

14. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter im Schulverband Dolgelin/Alt Zeschdorf

Die Gemeindevertreter entscheiden sich einstimmig für eine offene Wahl.

Wahlvorschläge: Frau Margot Franke
Frau Petra Janiszewski (Stellvertreter)
Herr Uwe Köcher
Herr Frank Fries (Stellvertreter)

Wahl des 1. Vertreters (Vorschlag: Frau Margot Franke)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen : 0

Wahl des Stellvertreters (Vorschlag: Frau Petra Janiszewski)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen : 0

Wahl des 2. Vertreters (Vorschlag: Herr Frank Fries)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Wahl des Stellvertreters (Vorschlag: Herr Uwe Köcher)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Beschluss-Nr.: 016-10-2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf wählt einstimmig als ihre Vertreter im Schulverband Dolgelin/Alt Zeschdorf

Frau Margot Franke/Stellvertreterin Frau Petra Janiszewski

Herrn Frank Fries/Stellvertreter Herr Uwe Köcher.

15. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes " Nebenflächen Feriendorf Alt Madlitzer Mühle" (GZ/149/2008)

Herr Dr. Kristen erläutert den Sachverhalt und stellt die Dringlichkeit des Aufstellungsbeschlusses dar. Für die vorhandene Verrieselungsanlage liegt dem Investor Alt Madlitzer Mühle GmbH eine Baugenehmigung vor. Aufgrund der Größe der Feriensiedlung macht sich nun jedoch eine größere Anlage erforderlich. Dazu sind eine Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Erteilung der Baugenehmigung ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erforderlich. Der Investor bittet um Unterstützung, um eine möglichst kurzfristige Lösung zu erzielen. Der Investor übernimmt die Kosten des Verfahrens, das Amt leitet das Aufstellungsverfahren ein.

Die betroffene Fläche, im Flächennutzungsplan als Wald ausgewiesen, ist real jedoch Wiese und wird als Pferdekoppel genutzt.

Der eingeladene Vertreter des beauftragten Planungsbüros ist leider nicht zur Sitzung erschienen. Er sollte weitere Informationen zum Sachverhalt geben.

Herr Steinbrecher steht dem Projekt wohlwollend gegenüber und meint, die Gemeinde sollte das Investitionsvorhaben nicht blockieren. Es könnte ebenfalls interessante Möglichkeiten der dezentralen Abwasserentsorgung aufzeigen, die hinsichtlich der WAZ-Problematik sicher von Interesse für die Gemeinde sind.

Herr Fries zeigt sich von der Tragweite der Problematik überfordert und hinterfragt die mögliche Geruchsbelästigung für die nächsten Anwohner. Frau Janiszewski ist der Meinung, dass wie auch bereits mit der in Betrieb befindlichen kleineren Anlage festgestellt, keine Geruchsbelästigungen auf die Bürger zukommen, da das Abwasser weitestgehend geklärt ist. Dem schließt sich Dr. Kristen an und merkt an, dass das Landesumweltamt die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften streng kontrolliert. Außerdem werden im Aufstellungsverfahren die Belange aller Beteiligten gehört.

Herr Fries kritisiert die dem Bürger oft unverständliche Formulierungen in den Veröffentlichungen der Beschlüsse. Daraufhin erläutern Herr Friedemann und Herr Dr. Kristen noch einmal das Prozedere der Bauleitplanung. Im Aufstellungsverfahren werden die Zustimmungen aller benachbarten Gemeinden eingeholt, in diesem Falle sind das Lebus, Zeschdorf, Treplin und Falkenhagen. Der Aufstellungsbeschluss ist erst der Startschuss zum Verfahren.

Frau Franke verliest die Beschlussvorlage und bringt diese zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 017/10/2008

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Nebenflächen Feriendorf Alt Madlitzer Mühle“ unter der Maßgabe, dass der Investor Alt Madlitzer Mühle GmbH die Kosten des Verfahrens übernimmt. Dazu ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen. In Verbindung mit dem B-Plan ist ein Grünordnungsplan zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

16. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (GZ/148/2008)

Herr Dr. Kristen erläutert die Beschlussvorlage. Frau Franke ergänzt, dass es sich bei der Änderung des Flächennutzungsplanes um eine langfristige Aufgabe handelt. Sie stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 018-10-2008

Die Gemeindevertretung beschließt, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Zeschdorf zu verändern. Die Kosten des Verfahrens sind durch den Investor des Bauvorhabens, Alt Madlitzer Mühle GmbH, zu übernehmen.

Bereits erfolgte weitere Änderungen des FNP nach § 13a BauGB sind in den überarbeiteten FNP aufzunehmen.

Das Amt Lebus wird beauftragt, nach Vorlage der Kostenübernahmevereinbarung, das Planungsverfahren zur Änderung des FNP durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

17. Sonstiges

Frau Franke gibt folgende Termine bekannt:

1. 22.10.2008, 11.00 Uhr: Anlaufberatung zum Ausbau Gartenweg OT Alt Zeschdorf. Herr Krämer vom WAZ soll ebenfalls bei der Beratung anwesend sein, um die Erneuerung der Trinkwasserleitung entlang des Gartenweges zu besprechen. Die Verfahrensweise (Verlegung unter dem Grünstreifen oder unter der Straßendecke) wird von den Gemeindevertretern in Frage gestellt. Fest steht, wie Frau Franke erläutert, dass das Feuerwehrgebäude und das Sportlerheim angeschlossen werden sollen. Die konkrete Vorgehensweise soll in der Anlaufberatung geklärt werden.
2. 21.10.2008: Anlaufberatung Bauvorhaben Buswendeschleife. Frau Franke berichtet über die Beratung. Baubeginn soll am Montag, dem 27.10.2008 sein. Die Baumaßnahmen sollen voraussichtlich bis 12.12.2008 abgeschlossen sein. Für die Bauzeit wird ein Ausweichstellplatz für die Altglascontainer gesucht. Dafür fassen die Gemeindevertreter die Fläche gegenüber dem Grundstück Schlender (Nähe Garagen) ins Auge.
3. 29.10.2008: Submissionstermin für Fassadengestaltung Kita OT Petershagen
4. 30.10.2008: Dankeschönveranstaltung für die 18 Mitglieder der Wahlvorstände in Zeschdorf bei der Kommunalwahl 2008. Die Veranstaltung soll im Schweizerhaus Falkenhagen stattfinden, wie Frau Franke informiert. Sie dankt allen Beteiligten nochmals sehr herzlich für ihr Engagement. Dem Dank schließen sich Herr Friedemann und Frau Frackowiak an. Frau Frackowiak informiert über eine weitere Dankeschönveranstaltung.
5. 06.11.2008, 18.00 Uhr „Verbrannte Bücher“ Buchlesung in der Bibliothek Alt Zeschdorf

6. 12.11.2008: Dankeschönveranstaltung des Amtsdirektors und der Wahlleiterin für alle Wahlvorstände aus dem Amtsbereich bei der Kommunalwahl 2008. Dazu sind natürlich auch die 18 Zeschdorfer eingeladen.
7. 16.11.2008: Volkstrauertag/Einweihung der Gedenksteine auf dem Friedhof Hohenjesar und der Kriegsgräberstätte OT Petershagen. Dazu informiert Frau Franke über die Probegrabung auf dem Friedhof Hohenjesar auf der Suche nach dort bestatteten Gefallenen Soldaten aus dem 2. Weltkrieg. Es hat sich herausgestellt, dass die dort ursprünglich bestatteten Soldaten umgebettet worden sein sollen. Trotzdem wird zum Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt ein Gedenkstein (Findling) mit der Inschrift „Unvergessen“ auf dem Friedhof aufgestellt und am Volkstrauertag mit einer Kranzniederlegung eingeweiht. Dies ist mit dem Gemeindegemeinderat Hohenjesar-Niederjesar und Pfarrer Müller abgesprochen.
Weiterhin soll die verwüstete Kriegsgräberstätte in Petershagen wieder hergerichtet werden. Die gestohlenen Bronzetafeln sollen jedoch nicht ersetzt werden. Die neue Gestaltung soll ohne einzelne Grabsteine, nur mit einem Findling und einer Namenstafel der dort bestatteten Soldaten erfolgen, was hoffentlich bis zum Volkstrauertag umgesetzt werden kann. Zu beiden Einweihungen sind alle Gemeindevertreter durch die Bürgermeisterin eingeladen.

Frau Franke gibt die Termine für die ersten Sitzungen der neu gebildeten Ausschüsse und der nächsten Gemeindevertretersitzungen bekannt:

- Hauptausschuss:

13.11.2008, 19.00 Uhr Kulturhaus, OT Alt Zeschdorf

- Finanz- und Sozialausschuss:

17.11.2008, 18.00 Uhr Beratungsraum, Amt Lebus

- Bau-/Ordnungsausschuss:

18.11.2008, 19.00 Uhr Kulturhaus, OT Alt Zeschdorf

- Gemeindevertretersitzung:

27.11.2008, 19.00 Uhr Gemeindehaus, OT Petershagen

- Gemeindevertretersitzung:

18.12.2008, 19.00 Uhr Gemeindehaus, OT Döbberin

In der ersten Hauptausschusssitzung sollen unter anderem die WAZ-Problematik und die geplanten Windkraftanlagen in Neu Zeschdorf thematisiert werden.

Die Gemeindevertreter sind sich einig, weiterhin den Donnerstag für Termine der GV-Sitzungen beizubehalten.

Herr Friedemann freut sich auf eine gute Zusammenarbeit, dankt Frau Franke und den Gemeindevertretern für die gute Vorbereitung der Sitzung und lädt sie ein, bei Problemen ins Amt zu kommen und dort Rat einzuholen.

(Frau Apelt und Frau Kloppstech verlassen die Sitzung nach dem Ende des öffentlichen Teils.)

Margot Franke

Vorsitzende

der Gemeindevertretung